



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 22-0710 Datum: 28.01.2020
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Cityausschuss	28.01.2020
Öffentlich	Cityausschuss	23.06.2020

Bernstorffstraße fahrrad- und fußgängerfreundlicher machen (Antrag der GRÜNE-Fraktion)

Sachverhalt:

Die Bernstorffstraße liegt auf der Grenze zwischen den Bezirken Hamburg-Altona und Hamburg-Mitte und verbindet das Schanzenviertel mit der Kleinen Freiheit.

Wegen seiner Bedeutung für den bezirksübergreifenden Radverkehr hat die Bezirksversammlung Altona gerade beschlossen, den gesamten Straßenzug Susannenstraße – Kleine Freiheit in das Fahrradbezirksroutennetz aufzunehmen.

Für den fahrradfreundlichen Ausbau ist jedoch noch viel zu tun. Besonders im Abschnitt Thadenstraße – Paul-Roosen-Straße ist die Bernstorffstraße durch das sehr unebene Kopfsteinpflaster für Fahrradfahrer*innen sehr unkomfortabel, weshalb viele von ihnen auf den schmalen Gehweg ausweichen und dort wiederum Zufußgehende und aus dem Haus tretende Anwohner*innen behindern oder sogar gefährden.

Möglichkeiten der fahrradfreundlichen Umgestaltung, ohne den Charme des alten Kopfsteinpflasters zu opfern, könnten z. B. sein:

- Asphaltieren eines Streifens in der Mitte, den Radfahrer*innen befahren können,
- Ausgießen eines mittleren Streifens mit Bitumen
- Neuverlegung eines glatter und enger gepflasterten Mittelstreifens
- Abschleifen des Kopfsteinpflasters
- In Kombination mit einer dieser baulichen Maßnahmen: Ausweisung als Fahrradstraße

Petition/Beschluss:

Dies vorausgeschickt wird der Bezirksamtsleiter gebeten,

1. gemeinsam mit dem Bezirksamt Altona Maßnahmen zur Verbesserung der Situation zu prüfen,

2. dem Ausschuss über die Ergebnisse Bericht zu erstatten.